

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1928

234 (6.10.1928)

Beilage zur Karlsruher Zeitung

Badischer Staatsanzeiger

Badischer Teil

Tagungen

Mit der Heidelberger Herbsttagung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in den Tagen vom 11. bis 17. Oktober sind in üblicher Weise eine größere Reihe von Ausflügen und Besichtigungen verbunden, die den Teilnehmern landwirtschaftlich und landschaftlich hervorragende Gebiete vor Augen führen. Von Weinbaugebieten werden nicht nur das Badener Land, sondern auch die Bergstraße und Rheinhessen ausgezeichnete Lagen vorführen und zu kosten geben. Der Obst- und Gemüsebau beteiligt sich u. a. mit der berühmten Schwelinger Spargelsucht. Ein Forstausflug in den Heidelberger Stadtwald und in den Forstbezirk Weinheim wird sich besonders durch die Verjüngungen mit Eßkastanien und den Gang durch den Eichenwald auszeichnen. Außer Schweine- und Geflügelzuchten im Kreise Heidelberg wird ein Tierzucht-ausflug ins Hinterwälder- und einen Teil des oberbadischen Fleckviehzuchtgebietes besondere Anregung bieten. Der Besuch der Mannheimer Milchzentrale u. G. wird vorbildliche Einrichtungen auf dem Gebiete des Milchabfahrs zeigen. Von industriellen Betrieben ist die Verfertigung der Werke der Heinrich Lang u. G. in Mannheim und des Ammoniakwerkes Oppau mit dem Versuchsgut Limburgerhof der F. G. Farbenindustrie vorzuführen. Übrigens wird auch an vier Tagen (vom 13. bis 16. Oktober) das Dorfino hervorragende Lehrfilme vorzuführen.

Eine Kundgebung der christlichen Tabakarbeiter. In Bruchsal fand am Samstag eine Konferenz des Zentralverbandes christlicher Tabakarbeiter Deutschlands statt. Über 150 Delegierte waren anwesend. Verbandschriftleiter Ruder erstattete ein Referat über: „Gewerkschaften und Gemeinschaftsleben im Lichte christlicher Welt- und Lebensauffassung“. Nur die christliche Gewerkschaftsbewegung sei in der Lage, mit Erfolg den dauernden Aufstieg des Arbeiterstandes zu ermöglichen. Bezirksleiter Fuchs sprach über die Werbearbeit in den kommenden Monaten.

Gewerkschaftstagung in Weilbronn. Am 13. und 14. Oktober treffen sich die offiziellen Vertreter des ersten Bezirks des allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes in Weilbronn in der „Garnison“. Insgesamt werden etwa 250 Delegierte und etwa 50 Vertreter der Verbände und Verbände zu dieser Tagung erscheinen. Der Bezirk umfaßt Württemberg, Hohenzollern, Baden und die Pfalz.

Freilegung alter Fachwerkbauten Für die Stadtgemeinde Sinsheim wurde eine neue Bauordnung erlassen, in der u. a. auch die Bestimmung aufgenommen wurde, daß bei alten schönen Fachwerkbauten, deren Fachwerk bisher durch Verputz oder Anstrich verdeckt war, das Fachwerk bei Neuerputz oder Restaurierung freizulegen und mit einem passenden Anstrich zu versehen sei.

15 Millionen für den Berliner Wohnungsbau. Die Berliner Stadtverordnetenversammlung beschloß, mit den Stimmen der Sozialdemokraten und Wirtschaftspartei, dem Plan des Magistrats zuzustimmen, aus laufenden Mitteln 15 Mill. Reichsmark für Wohnungsbauten zur Verfügung zu stellen.

Gemeinderundschau

Beitritt Karlsruhes zur Süddeutschen Gas-u. G. Wie aus Frankfurt a. M. berichtet wird, hat sich die Stadt Karlsruhe der Süddeutschen Gasaktiengesellschaft in Frankfurt a. M. als Aktionär angeschlossen, und ist damit der Interessengemeinschaft der Städte Mannheim und Frankfurt auf dem Gebiete der Gasfernverföhrung beigetreten. Die Frankfurter Gesellschaft zählt damit vier Großstädte zu ihren Abnehmern: Offenbach, Mannheim, Karlsruhe und Frankfurt. Wie wir weiter hören, schweben Verhandlungen mit Stuttgart über dessen Beitritt zur Interessengemeinschaft.

Die Amtszeit des Bürgermeisters Dr. Otto Walli in Mannheim wird am 14. November ablaufen. Zur Vornahme der Neuwahl wird der Bürgerausschuß auf den 26. Oktober einberufen.

Das Mannheimer Heim für Obdachlose. Im Heim für männliche Obdachlose in der Mittelstraße in Mannheim wurden im September 2103 Personen (davon 133 Ausländer oder Staatenlose) beherbergt. Der jüngste Gast war 16 Jahre 2 Monate, der älteste 75 Jahre 5 Monate alt. Seit Eröffnung des Heims am 1. Oktober 1927 bis Ende September 1928, also innerhalb eines Jahres, wurden 20 000 Gästen Unterkunft und Verpflegung gewährt.

Eine Markthalle in Handschuhheim. In Handschuhheim fand eine Vorbesprechung mit den Interessenten über die Errichtung einer größeren Markthalle statt, die in der Nähe des Güterbahnhofes der Nebenbahn erstellt werden soll. Es ist anzunehmen, daß der Plan schon in absehbarer Zeit verwirklicht werden kann. Die Kosten dürften erheblich über 100 000 RM betragen, doch wird hierzu ein größerer Beitrag aus den Mitteln bereitstehen, die das Reich zur Förderung der Landwirtschaft zur Verfügung gestellt hat.

Geplante Notstandsarbeiten in Offenburg. Da Offenburg gegen 100 Arbeitslose hat, trägt sich der Stadtrat mit dem Gedanken, eine Anzahl Notstandsarbeiten durchzuführen. Geplant ist eine Verbreiterung des Wehplatzes auf der Kronenwiese, die Durchführung der Sophienstraße, die Auffüllung der verlängerten Wasserstraße, die Ringausbaggerung, ein Neubau an der Rheinstraßenriedlung und schließlich die Fortsetzung der Raibadregulierung. Für die in Aussicht genommenen Arbeiten werden rund 340 000 RM notwendig werden. Falls es der Stadt gelingt, noch weitere Darlehen zu erhalten, sollen noch andere Notstandsarbeiten durchgeführt werden.

Freiburger Fremdenstatistik. Im Monat September 1928 haben in Freiburg insgesamt 15 651 Fremde gegenüber 13 503 Fremden im gleichen Monat des Vorjahres übernachtet. Insbesondere hat auch die Zahl der Ausländer wieder zugenommen. So kann Freiburg die erfreuliche Tatsache verzeichnen, daß im Jahre 1928 bisher in sämtlichen Monaten die Zahlen des Jahres 1927 überholt worden sind.

Ansteigender Fremdenverkehr in Konstanz. Im September bezogen die Stadt Konstanz 14 635 Fremdenmeldungen, d. h. 220 mehr als im Vorjahre. Schon in den bis jetzt verfloßenen ersten Dreivierteln des Jahres 1928 ist die Gesamtbesucherzahl des Vorjahres (110 012) mit 110 603 Meldungen wesentlich überschritten.

Vom Wasenweiler Nied. Die in den letzten Jahren durchgeführte Entfämpfung des Wasenweiler Niefs zeigt dieses Jahr erstmals ihre Erfolge. Nicht weniger als 400 Wagen Gafergarben konnten abgeerntet werden. Auch der Gerlienertrag war zufriedenstellend. Runkelrüben, Welschorn und Kartoffeln gedeihen auf dem trotz der Trockenperiode immer noch feuchten Boden vortrefflich. Im ganzen wurden bis jetzt 38 Hektar fumpfiges Niefengelände entwässert.

Errichtung von Mutterheimen. Die Städte Donaueschingen und Willingen haben sich mit den Bedingungen des Kreisrats über ein Darlehen von 80 000 RM zur Errichtung von Mutterheimen im Anschluß an die Krankenhäuser einverstanden erklärt. — Künftig werden nur noch in Triberg, Willingen, Geisingen und Döggingen Wandererpflegungsstationen unterhalten werden, um einem Mißbrauch dieser Einrichtungen zu begegnen.

Handel und Wirtschaft

Berliner Devisennotierungen

	6. Okt.		5. Okt.	
	Gold	Devisen	Gold	Devisen
Amsterdam 100 G.	168.25	168.59	168.17	168.51
Kopenhagen 100 Kr.	111.87	112.09	111.82	112.04
Italien . . . 100 L.	21.99	22.05	21.955	21.995
London . . . 1 Pf.	20.345	20.385	20.339	20.379
New York . . . 1 D.	4.1965	4.2045	4.1950	4.2030
Paris . . . 100 Fr.	16.395	16.435	16.39	16.43
Schweiz . . . 100 Fr.	80.77	80.93	80.73	80.80
Wien 100 Schilling	59.015	59.035	59.015	59.035
Prag . . . 100 Kr.	12.455	12.455	12.434	12.454

Der Privatdiskont wurde für beide Sichten um je $\frac{1}{2}$ auf $6\frac{1}{2}$ Prozent ermäßigt.

Berlin-Karlsruher Industriewerke. Auf Grund freundschaftlichen Abkommens hat — wie aus Berlin berichtet wird — der bisherige Vorsitzende des Vorstandes der Berlin-Karlsruher Industriewerke u. G., Berlin, Generaldirektor Paul von Gontard sein Amt als Mitglied des Vorstandes der genannten Gesellschaft niedergelegt.

Die Weinpreise. Wie aus der Pfalz gemeldet wird, hat der Weiserhst begonnen. Der Ertrag ist recht zufriedenstellend, die Qualität sehr gut, wie sie seit langen Zeiten nicht mehr bezeichnet wurde. Der Absatz stößt, da der Handel sich im Hinblick auf die Entwicklung des Rotweingeschäftes außerordentlich zurückhält; denn hier sind die Preise in den letzten Tagen bis zu 900 RM je Fuder zurückgegangen.

Der Badler Rheinfahrtverkehr hat, nachdem der Kanal wieder dem Betrieb übergeben worden ist, im September wesentlich zugenommen. Betrag der Umschlag im August nur 9915 Tonnen; so hat er im vergangenen Monat auf 53 670 Tonnen zugenommen. Diese Ziffer bleibt freilich weit hinter der des September 1927 zurück, wo der Umschlag 140 630 Tonnen erreicht hatte. Es zeigt dies wieder, daß die Kanaltransporte wohl ein günstiger Notbehelf sind, daß aber allein die rasche Durchführung der Rheinregulierung einen ausgiebigen und regelmäßigen Verkehr und damit die Ausnutzung der Hafenanlagen ermöglichen würde.

Rheinische Kohlen- u. Mülberger m. b. H. Brikett-Gesellschaft
 Kohlen Koks Briketts Grude Brennholz
 Kontor: Amalienstraße 25, Ecke Waldstraße. Telephon 244, 245, 1572

Anläßlich der Herbstwoche findet am **Samstag, Sonntag u. Montag** in dem Saale des **Kaffee Nowack** eine **große Ausstellung des Feinwurstkurses der Metzgerinnung Karlsruhe** statt. Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

F. J. SONNER
 Badischer Lotterie-Einnehmer der Preuß. Südd. Klassenlotterie ladet die verehrl. Einwohner Karlsruhes und Umgebung höflichst ein, bei ihm das Glück zu versuchen.
Ziehung der 1. Klasse am 19. u. 20. Okt. 1928

Los- preis für alle 5 Klassen	$\frac{1}{8}$ 3	$\frac{1}{4}$ 6	$\frac{1}{2}$ 12	$\frac{3}{4}$ 24	Los 24
	15	30	60	120	24

Ab 1. Okt.: Laden Kaiserallee 5
 Telephon Nr. 4965.

Unser neues Zweiggeschäft in der westlichen Kaiserstraße, Nr. 221, bei der Hauptpost **ist eröffnet**
Alb. Glock & Cie., Karlsruhe
 Spezialhaus für Photographie Projektion u. Kinematographie
 Kaiserstraße 89 Fernruf 51 Gegründet 1861 Kaiserstraße 221 Fernruf 5110 947

Das altbekannte Spezialhaus für **Herren-, Knaben- und Sportbekleidung** fertig und nach Maß **bietet Ihnen Qualitätswaren zu niedrigsten Preisen**
Adolf Stein Nachf.
 223 Kaiserstrasse 223
 Zum Lichtfest-Sonntag von 3-6 Uhr geöffnet. Mitglied des Ratenkaufabkommens.

Letz Bücher Wissen zu Macht!
Bekanntmachung.
 Am Samstag, den 13. Oktober d. J., vormittags 10 Uhr, wird im Rathause dahier die Ausübung der Jagd auf hiesiger Gemarkung, abgeteilt in drei Distrikte, und zwar

Mantelstoffe Herrenanzugstoffe
 Ottoman, Schattenrips, Velour in allen Farben
Futterseide
 für Mäntel und Jackenkleider von 1,95 RM. an in enorm großer Auswahl empfiehlt
Wilh. Braunagel
 Herrenstraße 7 976

Bogen von der Heddesheimer Straße bis zur Eisenbahn reicht.
 2. Abteilung mit einem Flächengehalt von etwa 570 ha, südlich der Main-Redar-Eisenbahn bis an den Schriesheimer Bach und die anstehenden Gemarkungsgrenzen von Heddesheim, Großsachsen, Leutershausen und Schriesheim.
 3. Abteilung mit einem Flächengehalt von etwa 500 ha von dem Schriesheimer Bach aufwärts bis an die Grenzen der Gemarkungen von Schriesheim, Dossenheim und Schwabenheimerhof, westlich bis zum Redar, das sog. obere Feld, auf 6 Jahre, beginnend mit dem 1. Februar 1929, in öffentlicher Versteigerung verpachtet. § 23
 Die Versteigerungsbedingungen liegen auf dem Rathaus — Zimmer Nr. 7

— auf. Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis des Bezirksamts nachweisen, daß gegen eine Erteilung des Jagdpasses kein Bedenken obwaltet.
 Ladenburg, 22. Sept. 1928.
 Bürgermeisteramt:
 J. B. Bargini.

R. 846. Tauberbischofsheim.
 Die durch Beschluß des Amtsgerichts Tauberbischofsheim vom 15. Juli 1925 angeordnete Entmündigung des am 28. Juni 1886 in Unterwittighausen geborenen und dort wohnhaften Landwirts **Georg Michel** wurde unter dem 20. Juli 1928 wieder aufgehoben.
 Tauberbischofsheim, den 26. September 1928.
 Badisches Amtsgericht.



Badisches Landestheater In der Städtischen Festhalle Montag, 8. Oktober

I. Volkssinfoniekonzert

Leitung: Generalmusikdirektor Josef Krips Haydn: Die Schöpfung Solisten: Mary von Ernst, Wilhelm Nentwig, Franz Schuster...

2. Sinfoniekonzert Montag, 22. Oktober Leitung: Josef Krips Solist: Paul Weingarten

COLOSSEUM

Vom 1. bis 15. Oktober REVUE Für Euer Geld!

Zum Lichtfest! 5 Festvorstellungen

Samstag, den 6. Oktober, abends 8 Uhr Licht-Prunkvorstellung

Samstag, den 6. Oktober, abends 11 Uhr Große

Nachtvorstellung jeweils mit bes. künstl. Einlagen

Sonntag, den 7. Oktober, mittags 4 Uhr Fremdenvorstellung

Sonntag, den 7. Oktober, abends 8 Uhr Gala-Festvorstellung

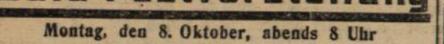
Montag, den 8. Oktober, abends 8 Uhr Lichtfest-Abschluss

das fabelhafte Festprogramm

28 Bilder, erstklassige Balletts mit lichttechnischen Effekten

Zu allen Vorstellungen gewöhnliche Preise! Sitzplätze von 80 Pf bis 4,50 RM

Karten sind in den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich. Telefon. Bestellungen Nr. 5599



Badisches Landestheater Sonntag, 7. Oktober Zum erstenmal

Arm wie eine Kirchenmaus

Lustspiel von Fodor Mitwirkende: Vertam, Müller, Vortfeldt, Gemmede, Höder, Kloeble, Müller, Max Schneider...

Anfang 19 1/2 Ende 22 1/2 I. Parterre 4,10 RM

Arbeitsvergebung

Für die Nothenbachverlegung beim Neubau eines Fangobehaueses in Baden-Baden werden vorbehaltl. der Genehmigung des Herrn Ministers des Innern nachfolgende Arbeiten:

- 1. Abbrucharbeiten 2. Erdarbeiten 3. Beton- und Zementarbeiten 4. Pfästerarbeiten...

Zeichnungen und Bedingungen liegen vom 8. Oktober bis 13. Oktober 1928 auf unserm Geschäftszimmer, Gernsbacherstr. 35 b. 8-12 1/2 Uhr zur Einsicht auf.

Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift „Nothenbachverlegung beim Fangobehaus“ an das Bezirksbauamt Baden-Baden zu richten. Die Eröffnung der Angebote findet im Beisein etwa erscheinender Bewerber am Montag, den 15. Oktober 1928, vormittags 10 Uhr, statt. Zuschlagsfrist 10 Tage.

Baden-Baden, 4. Okt. 1928. Bezirksamt.

Im Stadt. Konzerthaus.

Sonntag, 7. Oktober Zum erstenmal

Arm wie eine Kirchenmaus

Lustspiel von Fodor Mitwirkende: Vertam, Müller, Vortfeldt, Gemmede, Höder, Kloeble, Müller, Max Schneider...

Anfang 19 1/2 Ende 22 1/2 I. Parterre 4,10 RM

Arbeitsvergebung

Für die Nothenbachverlegung beim Neubau eines Fangobehaueses in Baden-Baden werden vorbehaltl. der Genehmigung des Herrn Ministers des Innern nachfolgende Arbeiten:

- 1. Abbrucharbeiten 2. Erdarbeiten 3. Beton- und Zementarbeiten 4. Pfästerarbeiten...

Zeichnungen und Bedingungen liegen vom 8. Oktober bis 13. Oktober 1928 auf unserm Geschäftszimmer, Gernsbacherstr. 35 b. 8-12 1/2 Uhr zur Einsicht auf.

Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift „Nothenbachverlegung beim Fangobehaus“ an das Bezirksbauamt Baden-Baden zu richten. Die Eröffnung der Angebote findet im Beisein etwa erscheinender Bewerber am Montag, den 15. Oktober 1928, vormittags 10 Uhr, statt. Zuschlagsfrist 10 Tage.

Baden-Baden, 4. Okt. 1928. Bezirksamt.

Detektiv-Institut u. Privat-Buchhaltung Argus Mannheim O 6, 6 Planken 33305 R. Maler & Co., G.m.b.H.

Badische Bank Mannheim - Karlsruhe Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen

Bruchheilung Die glänzenden Erfolge unserer operationslosen sind bestätigt. Hunderte von notariell beglaubigten Referenzen Geheilte...

HAUSBESITZER! Es ist dringend notwendig, daß die noch außerhalb unserer Organisation stehenden Hausbesitzer sich dem Verein anschließen...

Bankbeamter sucht Stellung bei Sparkasse 21 Jahre alt Offerten unter S. 954 an die Exp. d. Karls. Ztg.

Umtliche Gewinnliste Der Vorstand des Grund- u. Hausbesitzervereins e. V. LESSINGSTRASSE 10

Großen Wohlfahrts-Wertlotterie zum Besten der Pensionsanstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehörigen

Die Gewinnziehung der Großen Wohlfahrts-Wertlotterie erfolgte am 31. August 1928 öffentlich unter Aufsicht des Herrn Justizrates Dr. Appel vom Notariat 6 im Alten Rathaus, Mannheim.

Die Ausgabe der Gewinne beginnt am 6. September 1928 durch die Geschäftsstelle, Mannheim D 5, 16. Abgabezeit 9-12 und 2-6 Uhr.

Die Gewinnanzahl ist am 15. Oktober 1928 beendet und müssen die Gewinnlose bis spätestens zu diesem Termin vorgelegt sein.

- 1. Hauptgewinn: 3500 RM fiel auf Nr. 1076 2. 2700 RM " " " 173618 3. 1500 RM " " " 16272 4. 800 RM " " " 21861

Rahmmaschinen à 225 RM. 75487, 81680, 114596, 125707, 132364, 137579, 150460, 174423, 184664, 199057.

Fahrräder à 120 RM. 755, 25622, 28949, 41697, 49257, 116785, 117827, 133080, 139838, 142265.

Sprechmaschinen à 50 RM. 18741, 35508, 41915, 67320, 71830, 125957, 136279, 161463, 176207, 176824.

Guthscheine à 10 RM. 1734, 4909, 5723, 6102, 11367, 12303, 13653, 13667, 16212, 17417, 18736...

Guthscheine à 8 RM. 10343, 11068, 11699, 12690, 12731, 14980, 15173, 15912, 16105, 16242, 17509...

Guthscheine à 6 RM. 830, 2449, 2951, 3399, 4038, 4359, 4516, 4551, 5126, 5761, 6320, 7745, 7792...

Die Verwaltung der Spitalstiftung Neersburg sucht zum sofortigen Eintritt einen jüngeren, in Buchhaltung und Rechnungswesen erfahrenen Mann katholischen Bekenntnisses.

Fährbetrieb über das Altwasser bei Rappnau. Die Landeshauptstadt Karlsruhe hat um Verleihung des Rechts zur Überführung von Personen über das Rheinaltwasser nördlich des Rappnau, und zur Errichtung von Anlegestellen nachgesucht.

Das Nähere ergibt sich aus der Beschreibung und den Plänen, die während einer Frist von zwei Wochen vom Ablauf des Tages an geredet, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben ist, zur Einsicht auf dem Rathaus in Karlsruhe offen liegen.

Einwendungen gegen das beabsichtigte Unternehmen sind binnen der oben bezeichneten Frist beim Bezirksamt oder beim Herrn Oberbürgermeister geltend zu machen, widrigenfalls die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als ausgeschlossen gelten.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die vor Inkrafttreten des Gesetzes vom 8. April 1913, betr. die Abänderung des Wassergesetzes (Ges. und R. V. 1913 Seite 283), kraft besonderer privatrechtlicher Titel an den öffentlichen Gewässern begründeten Rechte nunmehr als dem öffentlichen Recht angehörige Nutzungsrechte zu betrachten sind, und daß daher auf solche Rechte sich führende Einwendungen, falls sie innerhalb der zweiwöchigen Frist nicht vorgebracht werden, ebenfalls als ausgeschlossen gelten.

Karlsruhe, den 26. Sept. 1928. D.-3.93 Bad. Bezirksamt - Abt. II.

Gesuch der Firma Vogel & Bernheimer in Magau um bau- und gewerbepolizeiliche Genehmigung zur Errichtung eines Kochergebäudes und zur Aufstellung eines Zelluloseofens auf ihrem Anwesen in Magau.

Die Firma Vogel & Bernheimer in Magau hat um bau- und gewerbepolizeiliche Genehmigung zur Errichtung eines Kochergebäudes und zur Aufstellung eines Zelluloseofens auf ihrem Fabrikgrundstück in Magau nachgesucht.

Einige Einwendungen gegen dieses Unternehmen sind binnen 14 Tagen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung an gerechnet, beim unterzeichneten Bezirksamt oder beim Bürgermeisteramt Anzeigen anzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als verfaumt gelten.

Pläne und Beschreibungen des Unternehmens liegen während obiger Frist von 14 Tagen im Bezirksamt, Zimmer 28, und beim Bürgermeisteramt Anzeigen zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1928. D.-3. 94 Badisches Bezirksamt. - Abteilung IV.

4000 Gewinne nach Wahl, bestehend aus 6 Alpa-25ffeln oder einem Alpa-25ffeln oder einem 25ffeln Zorienheber.

Der zuletzt gezogene Gewinn fiel auf die Nummer 173618. Da die letzten beiden Ziffern 18 waren, entfällt auf jedes Los, das mit 18 und 68 endet, ein Zwölfgewinn.

Als Ergänzungslos wurden gezogen: 11 973, 19 587, 31 790, 58 675, 81 790, 88 519, 92 125, 160 942, 162 260, 168 111, 170 928, 174 178, 176 029, 178 247, 195 234, 197 290.